

Antragsteller/in (Anschrift, Telefon, FAX)

Betr.-Nr.	Antrag-Nr.	Antr.-Jahr
SL		

Reg.-Nr. (bei Nachmeldung bitte ausfüllen)


Hersteller/in (Anschrift, Telefon, FAX)

**Beantragte Bezeichnung, unter der der o.g. Sekt in Verkehr gebracht werden soll**

**Untersuchungsbefund nach § 23 Weinverordnung**

Antrag auf A.P.Nr.  Nachmeldung

Druck (CO <sub>2</sub> ) bei 20° C	bar
Gesamtalkohol:	g/l
	% vol
Vorh. Alkohol	g/l
	% vol
Gesamtextrakt	g/l
Zuckerfr. Extrakt	g/l
vergärbare Zucker (Invertzucker)	
vor Inversion	g/l
nach Inversion	g/l
Gesamtsäure als Weinsäure	g/l
freie SO <sub>2</sub>	mg/l
ges. SO <sub>2</sub>	mg/l
relative Dichte 20/20° C	

Cuvee-Nr.: \_\_\_\_\_ Nachmeldung Nr. \_\_\_\_\_

Anreicherung: Ja/Nein Säuerung: Ja/Nein

Behältnis-Nr. \_\_\_\_\_

Gärverfahren: \_\_\_\_\_

Menge: \_\_\_\_\_ Liter \_\_\_\_\_ Fl.

Ablauf der \_\_\_ monatigen Lagerfrist am: .....

Wurde eine Prüfung bereits beantragt: Ja/Nein

Wenn ja, Antragsnummer: \_\_\_\_\_

**Zusammensetzung des Erzeugnisses:**  
(Menge und Herkunft aller Verschnittanteile)

Bemerkungen (sensorischer Befund)

Stempel/Unterschrift des verantwortlichen Labors \_\_\_\_\_

Ich (wir) versichere(n), daß das vorstehende Erzeugnis nach dem geltenden Recht hergestellt und bezeichnet und in die Buchführung nach § 1 Abs. 2 der Wein-Überwachungs-Verordnung eingetragen ist. Das vorliegende Muster ist eine Durchschnittsprobe und entspricht der tatsächlichen Zusammensetzung und der Beschaffenheit der betreffenden Abfüllung oder Partie. Die vorstehenden Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt. Ich (wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, der zuständigen Behörde zur Überprüfung der Angaben Einblick in die oben genannte Buchführung zu gewähren.

(Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in)